



Mechanischer Einbruchschutz

Kleiner Leitfaden des
Netzwerkes „Zuhause sicher“

FENSTER

Fenster nachrüsten – aufgeschraubt

FENSTER

Fenster nachrüsten – innenliegend

FENSTER

Neue Fenster

TÜREN

Türen nachrüsten

TÜREN

Neue Türen – Teil 1

TÜREN

Neue Türen – Teil 2

LEXIKON

Erläuterungen



1



2



3



- 1 Doppelflügelsicherung
- 2 Teleskopstange
- 3 Fenstersicherung mit Zahlenschloss

Fenster nachrüsten – aufgeschraubt

Empfehlungen für...

...die Nachrüstung – **Aufschraubsicherungen** – von vorhandenen Fenstern und Fenstertüren (meist Balkon- und Terrassentüren), die ein Einbrecher ohne Hilfsmittel und auf sicherer Standfläche erreichen kann:

Ergänzungen zur Grundsatz-Empfehlung:

- **Glassicherungen** (DIN EN 356)
 - > durchwurfhemmende P4A-Verglasung
 - > durchwurfhemmende Folien

GRUNDSATZ-EMPFEHLUNG:

- **Aufschraubsicherungen** (DIN 18104 Teil 1)
 - > achten Sie auf
 - Sicherungen auf der Griff- und der Bandseite
 - 1 Sicherung pro laufenden Meter Fenster
 - Abschließbarkeit der Griffseiten-Sicherung

Alternativen zur Grundsatz-Empfehlung:

- **RC-2-Gitter** (DIN EN 1627)
- **Gitterrostsicherungen** (Lichtschacht)



1



2



3



1 + 2 Pilzkopfzapfen mit Schließstück
3 Gitterrostsicherung

Fenster nachrüsten – innenliegend

Empfehlungen für...

...die Nachrüstung – **Beschlagwechsel** – von vorhandenen Fenstern und Fenstertüren (meist Balkon- und Terrassentüren), die ein Einbrecher ohne Hilfsmittel und auf sicherer Standfläche erreichen kann:

Ergänzungen zur Grundsatz-Empfehlung:

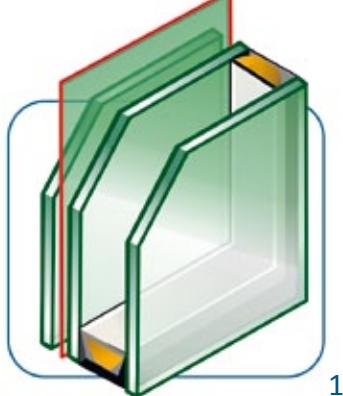
- **Glassicherungen** (DIN EN 356)
 - > durchwurfhemmende P4A-Verglasung
 - > durchwurfhemmende Folien

GRUNDSATZ-EMPFEHLUNG:

- **einbruchhemmende Beschläge** (DIN 18104 Teil 2)
 - > achten Sie nicht nur auf die Pilzkopfschrauben, sondern auch auf die richtigen Schließstücke sowie
- **abschließbarer Fenstergriff** (DIN 18267, Kl. FG-S1/-S2)
 - > mindestens 100 Nm Widerstandskraft

Alternativen zur Grundsatz-Empfehlung:

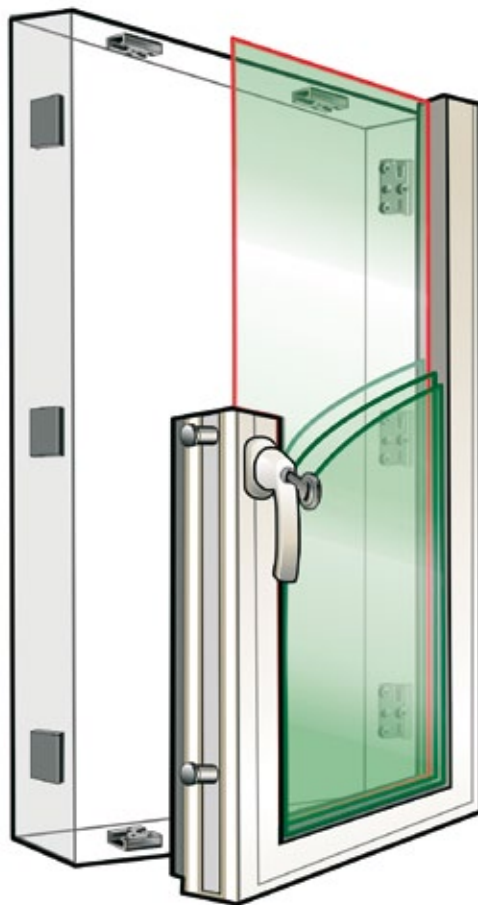
- **RC-2-Gitter** (DIN EN 1627)
- **Gitterrostsicherungen** (Lichtschart)



1



2



- 1 P4A-Verglasung
- 2 Pilzkopfzapfen mit Schließstück
- 3 Zertifizierungssiegel



3

EPB Einbruchhemmendes Bauteil DIN EN 1627
 Prüfbericht -Nr. 111 278002 vom 11. 08. 2015
 EPB - Sonderheim RC-2 H - Jahr: 2015

Neue Fenster

Empfehlungen für...

...die Auswahl **neuer Fenster und Fenstertüren**, die ein Einbrecher ohne Hilfsmittel und auf sicherer Standfläche erreichen kann:

Empfehlung bei besonderer Gefährdung:

- **RC-4-/WK-4-Fenster und höher**

Empfehlung bei hochwertigem Hausrat:

- **RC-3-/WK-3-Fenster und höher** (DIN EN 1627 / DIN V ENV 1627)
 - > Gesamtkonstruktion geprüft/zertifiziert
 - > mit durchwurffhemmender P5A-Verglasung (DIN EN 356)

GRUNDSATZ-EMPFEHLUNG:

- **RC-2-/WK-2-Fenster** (DIN EN 1627 / DIN V ENV 1627)
 - > Gesamtkonstruktion geprüft/zertifiziert
 - > mit durchwurffhemmender P4A-Verglasung (DIN EN 356)

Alternativen zur Grundsatz-Empfehlung (geringere Einbruchhemmung):

- **RC-2-N-Fenster** (DIN EN 1627)
 - > Gesamtkonstruktion geprüft/zertifiziert
 - > ohne einbruchhemmende Verglasung
- **Fenster**
 - > mit Pilzkopfszapfen-Beschlägen (DIN 18104 Teil 2)
 - > mit abschließbarem 100 Nm-Fenstergriff (DIN 18267) sowie
 - > mit ggf. weiteren Sicherheitsmerkmalen wie P4A-Verglasung
 - > ohne Prüfung/Zertifizierung der Gesamtkonstruktion



1



2



3



- 1 Kastenschloss mit Sperrbügel
- 2 Sicherheitswinkelschließblech
- 3 Hintergreifhaken

Türen nachrüsten

Empfehlungen für...

...die Nachrüstung von **vorhandenen Türen** (Haus-/Wohnungs-/Nebeneingangstüren), die ein Einbrecher ohne Hilfsmittel und auf sicherer Standfläche erreichen kann:

Ergänzungen zur Grundsatz-Empfehlung, wenn die Tür Glas enthält:

- **Glassicherungen** (DIN EN 356)
 - > durchwurfhemmende P4A-Verglasung
 - > durchwurfhemmende Folien

GRUNDSATZ-EMPFEHLUNG:

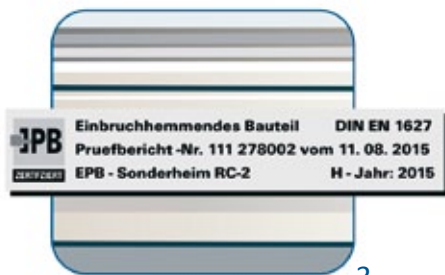
- **Nachrüstung aufgeschraubt** (DIN 18104 Teil 1)
 - > Zusatzschlösser, Querriegel
- **Nachrüstung innenliegend** (DIN 18104 Teil 2)
- **Ein-/Mehrfachverriegelungen** (DIN 18251, Kl. 4 u. 5 / Kl. 3)
 - > optimal mit Hakenschwenkriegeln
- **Profilzylinder mit Bohrschutz** (DIN 18252 bzw. DIN EN 15684, Kl. 1 u. 2)
und **Schutzbeschlag mit Zylinderabdeckung** (DIN 18257, Kl. ES 1, 2 u. 3)
 - > Alternative: **Profilzylinder mit Bohr- und Ziehschutz**
(DIN 18252 bzw. DIN EN 15684, Kl. 1 u. 2)
- **Sicherheitswinkelschließblech**
- **Bändersicherung über Hintergreifhaken**
- Austausch von schwachen gegen **massive Türblätter**
 - > Alternative: **Verstärkung** der schwachen Türblätter
- ggf. **Sperrbügel, Weitwinkelspion** (mind. 180°-Winkel), **Türsprechanlage** in Kombination mit einer Videokamera



1



2



3



- 1 Türspaltsperre
- 2 Schutzrosette mit Bohr- und Ziehschutz
- 3 Zertifizierungssiegel

Neue Türen – Teil 1

Empfehlungen für...

...die Auswahl **neuer Türen** (Haus-/Wohnungs-/Nebeneingangstüren), die ein Einbrecher ohne Hilfsmittel und auf sicherer Standfläche erreichen kann:

Empfehlung bei besonderer Gefährdung:

- **RC-4-/WK-4-Türen und höher**

Empfehlung bei hochwertigem Hausrat:

- **RC-3-/WK-3-Türen und höher** (DIN EN 1627 / DIN V ENV 1627)
 - > Gesamtkonstruktion geprüft/zertifiziert
 - > Tür mit Glas: mit durchwurfhemmender P5A-Verglasung (DIN EN 356)

GRUNDSATZ-EMPFEHLUNG:

- **RC-2-/WK-2-Tür** (DIN EN 1627 / DIN V ENV 1627)
 - > Gesamtkonstruktion geprüft/zertifiziert
 - > Tür mit Glas: mit durchwurfhemmender P4A-Verglasung (DIN EN 356)

Alternative zur Grundsatz-Empfehlung:

Neue Türen – Teil 2 > bitte eine Seite vorblättern



- 1 Hakenschwenkriegel
- 2 Einsteckschloss mit Fallensperre
- 3 Profilzylinder

Neue Türen – Teil 2

Empfehlungen für...

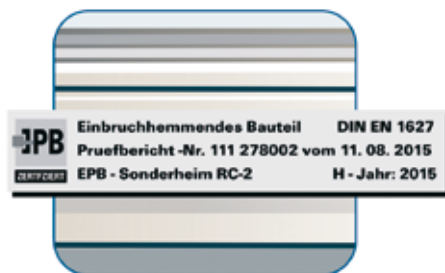
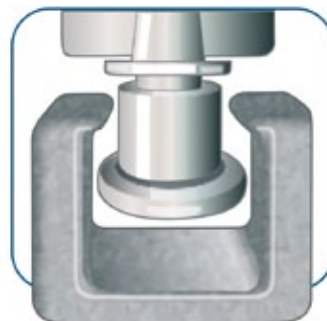
...die Auswahl **neuer Türen** (Haus-/Wohnungs-/Nebeneingangstüren), die ein Einbrecher ohne Hilfsmittel und auf sicherer Standfläche erreichen kann:

GRUNDSATZ-EMPFEHLUNG und weitere Empfehlungen:

Neue Türen – Teil 1 > bitte eine Seite zurückblättern

Alternativen zur Grundsatz-Empfehlung (geringere Einbruchhemmung):

- **RC-2-N-Tür** (DIN EN 1627)
 - > Gesamtkonstruktion geprüft/zertifiziert
 - > Tür mit Glas: ohne einbruchhemmende Verglasung
- **Türen**
 - > mit Ein-/Mehrfachverriegelungen (DIN 18251, Kl. 4 u. 5 / Kl. 3)
 - optimal mit Hakenschwenkriegeln
 - > Profilzylinder mit Bohrschutz (DIN 18252 bzw. DIN EN 15684, Kl. 1 u. 2) und Schutzbeschlag mit Zylinderabdeckung (DIN 18257, Kl. ES 1, 2 u. 3)
 - Alternative: Profilzylinder mit Bohr- und Ziehschutz (DIN 18252 bzw. DIN EN 15684, Kl. 1 u. 2)
 - > Sicherheitswinkelschließblech
 - > Bändersicherung über Hintergreifhaken
 - > ggf. integrierte Türspaltperre (z. B. über ein Kastenriegelschloss), Fallensperre, Weitwinkelspion (mind. 180°-Winkel), Türsprechanlage in Kombination mit Videokamera
 - > ohne Prüfung/Zertifizierung der Gesamtkonstruktion



Erläuterungen Empfehlungen...

...kleines Lexikon:

Mieter: Mieter benötigen in der Regel die Zustimmung ihres Vermieters, wenn sie Einbruchschutztechnik in ihre Wohnung einbauen (lassen) möchten.

Präventionsplakette: Wer alle gefährdeten Gebäudeöffnungen (Fenster, Türen, Lichtschächte,...) gemäß der polizeilichen Empfehlungen mechanisch abgesichert, Rauchmelder gemäß Bauordnung installiert, ein Telefon (ggf. Handy) für den Notfall am Bett stehen und eine gut sichtbare Hausnummer (um ggf. schnell gefunden zu werden) angebracht hat, kann die Präventionsplakette des Netzwerkes „Zuhause sicher“ erhalten.

Plakettenbesitzer-Bonus: Die am Netzwerk „Zuhause sicher“ beteiligten Versicherer gewähren einen Nachlass auf die Hausratversicherung.

Restrisiko: Die in diesem Leitfaden beschriebene Sicherheitstechnik ist dafür geeignet, dass der sog. „Gelegenheitstäter“, der ca. 80% der Einbrüche begeht, mit seinem Einbruchversuch scheitert. Einen hundertprozentigen Schutz gibt es jedoch nicht; es bleibt ein Restrisiko.

RC-2/WK-2: Es gibt verschiedene Widerstandsklassen (von 1 bis 6), in die neue Fenster, Türen, Gitter und Rollläden eingeteilt werden, wenn sie nach DIN EN 1627 (alt: DIN V ENV 1627) geprüft/zertifiziert wurden. Nach alter Norm heißen die Klassen „WK“, nach neuer Norm „RC“. Ein RC-2-/WK-2-Element darf nur dann so bezeichnet werden, wenn es nach obiger DIN geprüft/zertifiziert wurde und für das damit ein Prüfzeugnis nach dieser DIN vorgelegt werden kann.

ÜMA/EMA: Abkürzung für Überfallmeldeanlage/Einbruchmeldeanlage. Für den Privathaushalt empfiehlt die Polizei, Überfall- und Einbruchmeldeanlagen immer mit mechanischem Einbruchschutz zu kombinieren, damit der Täter erst gar nicht ins Haus gelangt.

Polizeiliche und handwerkliche Beratung:

Die in dieser Info-Broschüre dargestellten Tipps zum Einbruchschutz basieren auf der polizeilichen Empfehlungspraxis. Sie stellen die grundsätzlichen Möglichkeiten der mechanischen Sicherung von Privathaushalten vor den sog. Gelegenheitstätern dar, die ca. 80% der Einbrüche begehen.

Die Broschüre kann eine polizeiliche oder handwerkliche Beratung nicht ersetzen. Ob Beschlagwechsel bei Metallfenstern, individuelle Sicherungen für Hebeschiebetüren, Einbruchschutzmaßnahmen bei Garagentoren oder weitere Tipps zu richtigem Verhalten – das persönliche Gespräch mit den Beratern der Polizei und den Experten der Fachunternehmen bietet Ihnen Detailinformationen und Einzelfalllösungen. Ansprechpartner finden Sie hier: www.zuhause-sicher.de/beratung-montage

Präventionsplakette:

Möchten Sie für Ihr Engagement um die Sicherheit Zuhause die Präventionsplakette erhalten? Mehr Infos dazu finden Sie hier: www.zuhause-sicher.de/praeventionsplakette

Herausgeber:

Netzwerk Zuhause sicher e. V.
Echelmeyerstraße 1-2, 48163 Münster